



Zusammenhalt vor Ort stärken!

Donnerstag, 2. September 2021

10-13 Uhr | Live aus dem „Hafven“ in Hannover

Am 12. September ist Kommunalwahl in Niedersachsen. Die Städte und Gemeinden haben mit den erheblichen finanziellen Folgen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen, gleichzeitig stehen sie vor großen demografischen und sozialpolitischen Herausforderungen. Wie werden sich unsere Kommunen und das Leben vor Ort in den kommenden Jahren verändern? Welche zentralen Anforderungen bestehen an eine leistungsfähige und teilhabeorientierte soziale Infrastruktur? Wie können wir gemeinsam soziale Kommunalpolitik gestalten, die trotz aller finanziellen Zwänge den sozialen Zusammenhalt stärkt?

DARÜBER WOLLEN WIR MIT SPANNENDEN GÄSTEN DISKUTIEREN!

- **Dr. Kirsten Witte** leitet das Programm „LebensWerte Kommune“ der Bertelsmann Stiftung
- **Dr. Ulrich Schneider** ist Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbands
- **Dr. Marco Trips** vertritt als Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindetags die Kommunen
- **Heike Horrmann-Brandt** kennt als Geschäftsführerin des Paritätischen Peine die Herausforderungen, vor denen die freien Träger in der sozialen Arbeit stehen

Im Anschluss stellen Mitgliedsorganisationen des Paritätischen gemeinsam mit ihren kommunalen Partner*innen erfolgreiche soziale Projekte vor. Die Veranstaltung wird live über zoom gestreamt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Zusammenhalt vor Ort stärken!

Das Programm

10 Uhr Begrüßung, im Anschluss Keynote

Dr. Kirsten Witte (Director Bertelsmann Stiftung)

Eine paritätische Einordnung: Dr. Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer Paritätischer Gesamtverband e.V.)

11 Uhr Diskussionspanel „Lehren aus Corona – Anforderungen an eine kommunale Sozialpolitik“

Dr. Marco Trips (Präsident Niedersächsischer Städte und Gemeindebund), Dr. Kirsten Witte (Director Bertelsmann Stiftung), Dr. Ulrich Schneider (Hauptgeschäftsführer Paritätischer Gesamtverband e.V.), Heike Horrmann-Brandt (Geschäftsführerin Paritätischer Peine)

12 Uhr Breakout-Sessions: Good-Practice-Beispiele kommunaler Sozialpolitik

1. Beteiligung stärken: Städte und Gemeinden gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen weiterentwickeln. Dennis Kley (Leiter des UJH Bad Bentheim) und Dr. Volker Pannen (Bürgermeister Bad Bentheim)

2. Integration vor Ort gestalten: das Integrationsmanagement am Beispiel Northeim. Anna-Maria Kurz (Projektleitung Werk-statt-Schule Northeim e.V.) und Hanna Bludau (Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe beim Landkreis Northeim)

3. Wege in die Zukunft suchtkranker Menschen: die STEP Radstation in Hannover. Heike Thorwarth und Ursula Nordiek (STEP gGmbH) und Frank Woike (Drogenbeauftragter Stadt Hannover)

4. Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt: das Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus Salzgitter. Sabine Genter (Einrichtungsleiterin SOS Mütterzentrum Salzgitter)

Moderation: Jens Starkebaum (Bereichsleiter Grundsatz und Kommunikation, Paritätischer Niedersachsen)

UND SO NEHMEN SIE TEIL:

Bitte melden Sie sich unter veranstaltungen@paritaetischer.de mit dem Betreff „Zusammenhalt“ an und geben Sie an, an welcher Breakout-Session Sie teilnehmen möchten.



Gefördert durch die

GlücksSpirale

